1 Schilderstreich

Keine Panik, hier muss der Radfahrer auf der hierzulande-Tour nicht durch. Der Uferbereich der Glenne ist zum Teil geschützt oder er dient als private Anfahrt. Für eine Rast eignen sich diese Orte hervorragend, zumal der Zugang zum Fluss ungehindert möglich ist. Achtung, Planschgefahr.

2 Spur von Karl d. G.

Der Mammutbaum am Stift in Cappel trägt seinen Namen zu Recht, er steht unter Naturschutz. Das benachbarte Gebäude wird als Berufskolleg genutzt. Der Legende nach wurde eine Kapelle am ehemaligen Frauenkonvent von Karl dem Großen nach einer Schlacht gegen die Sachsen gestiftet.

3 Naturschützer

Diese robuste Ponyrasse stammt aus dem osteuropäischen Raum. Die Koniks (polnisch für kleines Pferd) fühlen sich nicht nur in der Landwirtschaft wohl. Sie sind auch ideale Partner bei der Erhaltung von Naturschutzgebieten wie in der Hellinghauser Mersch.

4 Lebensraum Moor

Das Niedermoor der Woeste liegt zwischen dem Zusammenfluss von Ahse und Woestebach bei Ostinghausen. Es stellt eines der letzten verbliebenen Niedermoorreste in der Region dar. Vom Aussichtsturm lassen sich Tiere und Pflanzen in ihrem Lebensraum beobachten.

5 Im Winkel bergauf

Jeder, wie er es mag. Dieses Kunstwerk soll nicht zur Nachahmung animieren. Es handelt sich auch nicht um ein Mahnmal. Bislang haben alle Fahrradfahrer das Ziel wieder unbeschadet erreicht.

6 Esel am Tisch

Im Land-Café Gut Humbrechting gehört diese Eseldame seit 29 Jahren zum Inventar. Anfassen ist erlaubt. Von der Café-Terrasse ergibt sich ein freier Blick auf ein Storchennest. Weitere Gastronomiebetriebe entlang der Route besitzen durchaus auch ihre eigenen Besonderheiten. Neugierig bleiben!

Legende:

Startpunkt der Radtour: Parkplatz am Abteiring (Schützenplatz) in Liesborn
Länge: 51 Kilometer
Höhenmeter: 110
GPX-Daten Download:
www.hierzulande.de/heimat/ausflugstipps

7 Letzte Ruhestätte

Abgelegen in einem Wald ist dieser Friedhof östlich von Hovestadt zu entdecken. Es handelt sich um die letzte Ruhestätte jüdischer Bürger, die bis 1830 in Ortsnähe gestorben sind. Die Würde der Toten gehört, wie in anderen Glaubensgemeinschaften auch, zu den wichtigen Geboten des Judentums.

8 Vorzeigealleen

Prächtige Alleen wie dieser Abschnitt prägen die abwechslungsreiche Route. Die Wege führen durch Wälder, die als Naturreservate sich größtenteils selbst überlassen werden. Zum Teil hat man beim Blick zur Seite den Eindruck, sich auf zwei Rädern durch einen Urwald zu bewegen.

Text: Axel Ebert, Fotos: Axel Ebert und Gettyimage